

Newsletter

Universität Erfurt

Forschungszentrum Gotha für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien

Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha, Forschungsbibliothek Gotha

TEL +49(0)361 | 737-1712

forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de

TEL +49(0)361 | 737-5562

bibliothek.gotha@uni-erfurt.de

AUSGABE 1 | 2013

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie künftig in regelmäßigen Abständen über aktuelle Themen, Termine und Veranstaltungen aus dem Forschungszentrum Gotha (FGE) und der Forschungsbibliothek Gotha (FBG) informieren.

I. Aktuelles

Das Halbjahresprogramm Januar bis Juni 2013 des FGE und der FBG ist unter folgendem Link einsehbar: http://www.uni-erfurt.de/fileadmin/user_docs/FGE/Veranstaltungen_2013/Halbjahresprogramm_2013.pdf.

Licht ins Dunkel bringen – ein neues DFG-Projekt am FGE zu den „Illuminati“

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat Fördermittel in Höhe von rund 330.000 Euro für ein neues Forschungsvorhaben am FGE bewilligt: „Illuminaten-Aufsätze im Kontext der deutschen Spätaufklärung. Ein unbekanntes Quellenkorpus“ lautet der Titel des Projektes, das bislang völlig unbekanntes Quellenmaterial aus Aufsätzen und Vorträgen erschließen soll, die in den Illuminaten-Logen verlesen wurden und heute als XIV. Band der sogenannten „Schwedenkiste“, dem Nachlass von Johann Joachim Christoph Bode und Ernst II. von Sachsen-Coburg und Gotha, überliefert sind. Die Arbeiten beginnen im Frühjahr 2013. Die Ergebnisse werden in einer zweibändigen Monografie veröffentlicht, auch die Edition von ausgewählten Aufsätzen ist vorgesehen. Außerdem sind ein Internetportal zu den Ergebnissen sowie eine internationale Tagung zum Thema geplant.

Weblog „Studienstätte Protestantismus“ der FBG

Das Weblog „Studienstätte Protestantismus“ informiert seit kurzem über alle aktuellen Meldungen aus dem DFG-Projekt zum Ausbau der Forschungsbibliothek Gotha zur Forschungs- und Studienstätte für die Kulturgeschichte des Protestantismus in der Frühen Neuzeit. In dem Projekt werden ein Bündel von Aktivitäten zur

Erschließung, Digitalisierung, Erhaltung und Bekanntmachung des bedeutenden Bestandes der Bibliothek an handschriftlichen und gedruckten Quellen zur Geschichte und Rezeption der Reformation initiiert. Das Weblog stellt Fundstücke vor, außerdem gibt es Informationen zu Vorträgen, Tagungen, Ausstellungen und weiteren Projekten im Rahmen der Reformationsdekade. URL: studienstaetteprotestantism.wordpress.com

„Gotha-Stipendien“ für sammlungsbezogene Forschung vergeben

Zur Förderung von Promotionen mit Bezug zu den Beständen der FBG / Sammlung Perthes hat die Universität Erfurt zum Wintersemester 2012/13 erstmals Promotionsstipendien vergeben. Damit werden Projekte gefördert, die sich mit Kultur- und Wissensgeschichte der Frühen Neuzeit bzw. mit Geographie und Kartographie in Bezug auf die Sammlungen des Verlages Justus Perthes Gotha beschäftigen. Die Stipendiaten sind an das FGE angebunden. Erfolgreiche Bewerber waren: André Bochynski mit seiner Studie zu „Bücher als Kriegsbeute im deutschsprachigen Raum des 17. Jahrhunderts“, Hanna Hofmann mit einer Arbeit über „Unerreichbare Pole – Polare Welten. Literarische Polarphantasien als Narrative über das Fremde und Andere“ und Philipp Knüpfner, der „Das ‚Hildburghäuser Diarium‘ der Familie Sellanus (FB Gotha Chart. B 213)“ untersucht.

137.000 Euro Förderung für „Räume und Objekte: Sammlungsbezogene Wissens- und Kulturgeschichte“

Die Stiftung Mercator unterstützt mit dieser Summe in den kommenden drei Jahren die Universität Erfurt bei der Entwicklung eines neuen Master-Studiengangs zur sammlungsbezogenen Wissens- und Kulturgeschichte, der auf den herausragenden frühneuzeitlichen Sammlungen der FBG und der anderen Institutionen auf Schloss Friedenstein Gotha fußt. Der Studiengang wurde maßgeblich von Prof. Dr. Susanne Rau entwickelt. Er

soll ab dem Wintersemester 2014/15 angeboten werden und wird unter anderem am FGE und am Historischen Seminar der Universität Erfurt angesiedelt sein.

Pilotprojekt zur sammlungsbezogenen Forschung für die Sammlung Perthes Gotha

Seit September 2012 wird unter dem Titel „Globalisierung und lokales Wissen“ ein Pilotprojekt zu sammlungsbezogenen Forschungen zum kartografisch-geografischen Verlag Justus Perthes realisiert. Das Projekt ist auf drei Jahre angelegt und wird vom Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur mit Mitteln in Höhe von 300.000 Euro gefördert. Ziel des Projektes ist es, die über Kartographie und Geographie hinausgehenden Forschungspotenziale der 2003 vom Freistaat Thüringen erworbenen „Sammlung Perthes“ erstmals umfassend aufzuzeigen. Durch die Etablierung der virtuellen Kartenplattform „GlobMapLaboratory“ werden zugleich die Möglichkeiten einer digitalen Erschließung der Sammlung erstmals erprobt.

II. Veranstaltungen

Tagung „Grundfragen der sozinianischen Anthropologie“

Am 8. und 9. März 2013 findet der gemeinsam von Dr. Kestutis Daugirdas (Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz) und Dr. Sascha Salatowsky (FBG) organisierte Workshop „Grundfragen der sozinianischen Anthropologie. Ihre Vorgeschichte und Nachwirkung“ in Mainz statt. Ziel dieser interdisziplinären Veranstaltung ist es, die sozinianische Anthropologie in ihren Wechselwirkungen zum Protestantismus einer näheren Analyse zu unterziehen.

Internationale Konferenz „Mixed Courts: Dynasty, Politics, and Religion in the Early Modern World“

Vom 14. bis 16. März 2013 findet in Gotha die zusammen mit dem Deutschen Historischen Institut London organisierte und von der DFG geförderte Konferenz zu frühneuzeitlichen gemischt-konfessionellen Höfen statt. Unter Leitung von Prof. Dr. Benjamin Marschke (Humboldt State University, Arcata, USA), Dr. Michael Schaich (GHIL) und Prof. Dr. Alexander Schunka (FGE) werden erstmals anhand von zahlreichen Fallbeispielen aus ganz Europa verschiedene Umgangsweisen mit mehreren Religionen im höfischen Kontext der Frühen Neuzeit vorgestellt und von einem internationalen Spezialistenkreis aus insgesamt zehn Ländern gemeinsam diskutiert. Unter Einbeziehung von Studien zu außereuropäischen Höfen wird die kontinentale Perspektive aufgebrochen und in einen weiteren Referenzrahmen gestellt. Eine Publikation ist vorgesehen.

Sammlung Perthes – Perthes im Gespräch

2010 hat die FBG mit der Reihe „Perthes im Gespräch“ ein Veranstaltungsformat begründet, das einmal im Quartal über neueste Ergebnisse in der Erschließung,

Erhaltung und Erforschung der Sammlung Perthes Gotha berichtet. Auch in diesem Jahr stehen vier spannende Gesprächsabende in den Monaten März, Juni, September und Dezember auf dem Plan. Der Auftakt wird am 20. März 2013, 18.15 Uhr, im Konferenzzimmer der Bibliothek gemacht. Das Thema wird nochmals an die im vergangenen Jahr mit fast 3.000 Besuchern erfolgreich gelaufenen 3. Gothaer Kartenwochen anschließen. Jenny Brys, Sven Ballenthin und Dr. Petra Weigel werden den kürzlich erschlossenen Nachlass des Afrika- und Polarforschers und Ornithologen Theodor von Heuglin (1824–1876) vorstellen. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Ausstellung „Gotha macht Schule. Bildung von Luther bis Francke“

Der 350. Geburtstag von August Hermann Francke in diesem Jahr bildet den Anlass für die Ausstellung „Gotha macht Schule. Bildung von Luther bis Francke“, die vom 28. April bis zum 4. August 2013 gemeinsam von der FBG und der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha gezeigt wird. Die Ausstellung, die im Rahmen des von den Franckeschen Stiftungen Halle initiierten Francke-Jahres 2013 stattfinden wird, stellt aufgrund bislang weitgehend unbekannter Quellen erstmals in großem Umfang das Herzogtum Sachsen-Gotha als Musterland für die Entwicklung innovativer Bildungskonzepte in der Frühen Neuzeit vor. Um die theoretischen Diskussionen und den Schulalltag lebendig werden zu lassen, werden aus den reichen, in diesem Umfang nahezu einmaligen Sammlungen der FBG, der Stiftung Schloss Friedenstein sowie des Thüringischen Staatsarchivs Gotha Stundenpläne, Schultabellen und Seelenregister gezeigt, ebenso Schulbücher und -hefte, Naturalien, Karten, Grafiken, Kupferstiche und Gemälde.

III. Personalia

PD Dr. habil. Markus Friedrich am Forschungszentrum Gotha

Seit dem 15. September 2012 leitet PD Dr. habil. Markus Friedrich das FGE in Vertretung für Prof. Dr. Martin Mulsow, der bis 15. Juli 2013 am Wissenschaftskolleg zu Berlin forscht. Mulsow widmet sich in Berlin dem Buchprojekt „Islamisches Christentum: Geschichte einer Utopie“. Friedrich ist Spezialist für frühneuzeitliche Wissensgeschichte im konfessionellen Kontext. Er hat sich bisher unter anderem mit der Kommunikation der Jesuiten, mit gelehrter Polemik und der Geschichte der Archive beschäftigt.

IV. Neuerwerbungen der FBG

Für die Sammlung frühneuzeitlicher Handschriften konnte eine Brief Georg Spalatin (1484-1545) erworben werden, den er im Mai 1533 an den kurfürstlich sächsischen Rat Heinrich von Einsiedel auf Glandstein (1497-1557) schrieb. Von Spalatin, der als Geheimsekretär

Kurfürst Friedrichs des Weisen von Sachsen die Geschichte der Reformation entscheidend mitbestimmt hat, besitzt die Bibliothek die mehr als 800 Briefe umfassende private Korrespondenz.

Ferner erwarb die FBG einen Brief des Schriftstellers und Diplomaten Friedrich Melchior Grimm (1723-1807) an Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg. Der Brief vom Mai 1772 enthält fiskalische Empfehlungen. Die von Grimm herausgegebene, handschriftlich vervielfältigte „Correspondance littéraire, philosophique et critique“ war eine der wichtigsten Zeitschriften des 18. Jahrhunderts. In der FBG ist das weltweit vollständigste Exemplar der Zeitschrift (1754-1813) überliefert.

Sammlung Perthes

Zu den für die Sammlung Perthes erworbenen wertvollen Objekten gehören die seltene erste Auflage des „Kleinen Schul-Atlas über alle Theile der Erde“ von Adolf Stieler, der „Biblical Atlas“ von 1849, der die Londoner Schaffenszeit August Petermanns erhellt, und zwei großformatige Seekarten-Kupferstichplatten, die die wertvolle Kupferplattensammlung bereichern.

Falls Sie Interesse am Bezug des Newsletter haben, registrieren Sie sich bitte online unter dem folgenden Link:

<http://zuse.uni-erfurt.de/mailman/listinfo/news.gotha>.

Impressum

Universität Erfurt
Forschungsbibliothek Gotha (FBG)
Forschungszentrum Gotha (FGE)
Schloss Friedenstein
99 867 Gotha

Redaktion:

Forschungsbibliothek Gotha
Dr. Sascha Salatowsky
Tel.: +49 (0) 361 737 5562
Fax: +49 (0) 361 737 5539
E-Mail: bibliothek.gotha@uni-erfurt.de
<http://www.uni-erfurt.de/bibliothek/fb>

Forschungszentrum Gotha für kultur- und sozialwissenschaftliche Studien

Kristina Petri
Tel.: +49 (0) 361 737 1712
Fax: +49 (0) 361 737 1739
E-Mail: forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de
<http://www.uni-erfurt.de/forschungszentrum-gotha>